

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen (VVT, Art. 30 Abs. 1 DSGVO)

Inhaltsverzeichnis:

1. Verwaltung von Angaben über das Bestehen einer Versicherung (Versicherungsdaten)
2. Verwaltung von Angaben über die Erbringung von Leistungen (Leistungsdaten)
3. ePV besteht aus folgenden drei Teilapplikationen: PortalPV, DANTE, Verdichtung von Versicherungszeiten und Pensionsberechnung (VVP)
4. Angaben über Dienstnehmer und Funktionsträger (Verwaltungskörper und Beiräte), Sitzungsteilnehmer der Aufsichtsbehörden bzw. des Bundesministeriums für Finanzen (Personaldaten)
5. Mitwirkung im Gesundheitsbereich (Gesundheitsversorgungsdaten)
6. Liste von gemeinsamen Verantwortlichen (gemäß § 5 Abs. 5 SV-DSV), ehemalige sogenannte Informationsverbundsysteme

Angaben zum Verantwortlichen (Art. 30 Abs. 1 lit. a DSGVO)

SV-Träger: Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Straße: Ghegastraße 1

Postleitzahl / Ort: 1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 797 06 0

E-Mail-Adresse: hauptstelle@svb.at, info@svb.at

Internet-Adresse: www.svb.at

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Name: Mag. Irene Seyringer-Rasch

Telefon: + 43/ 1 / 797 06 1731

E-Mail-Adresse: dsb@svb.at

Verarbeitungstätigkeiten

1. Verwaltung von Angaben über das Bestehen einer Versicherung (Versicherungsdaten)

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verwaltung der Sozialversicherungs-Versicherungsunterlagen mit personenbezogenen Daten von Versicherten oder LeistungsempfängerInnen, der DienstgeberInnen/VertreterInnen und anderer Stellen, von denen für Versicherte oder LeistungsempfängerInnen Meldungen an einen Sozialversicherungsträger zu erstatten sind. Diese Zwecke haben ihre Grundlagen in folgenden Gesetzen:

§ 14 iVm § 171 Abs. 1 Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG), gegenseitige Verständigungspflicht nach § 171 BSVG, § 209 Abs. 2, § 216, § 219a BSVG.

Verständigungspflicht nach § 39e Abs. 3 Familienlastenausgleichsgesetz (FLAG).

§ 69 Abs. 1 Arbeitslosenversicherungsgesetz (AIVG), gegenseitige Verständigungspflicht nach § 69 AIVG.

§ 33 Abs. 1 und 2 Bundespflegegeldgesetz (BPPG), gegenseitige Verständigungspflicht nach § 33 BPPG.

§ 27 Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG), gegenseitige Verständigungspflicht nach § 27 Abs. 4 bis 8 BMSVG.

§ 9 E-Government-Gesetz (E-GovG) (über die Erstellung bereichsspezifischer Personenkennezeichen bPK)

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Betroffene Personen	Kategorien personenbezogener Daten
Versicherte, LeistungsempfängerInnen	<ul style="list-style-type: none">- Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.).- Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.).- Personenkennezeichen (wie SVNR, EKVK-Nummer, Steuernummer, bPK, in- und ausländische Betreuungsnummern, etc.).- Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, Leistungsabrechnungen, etc.).- Angehörigen- & Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Erwachsenenvertreter, etc.- Beitrags-/Versicherungszeiten, Versicherungsverhältnisse, Beitragsgrundlagen.- Krankenversicherungsanspruch (Sach- oder Geldleistungsanspruch; inkl. e-card-Daten).- Gebühren- & sonstige Befreiungen.- Mitarbeitervorsorgekassendaten.- Geldbezüge (wie Pensionen, Renten, Kranken-, Wochen, Arbeitslosen-, Pflege-, Kinderbetreuungsgeld, etc.).- meldende Stellen.

VertreterInnen	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Organisationsnamen, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Unternehmensdaten (wie Sitz, Betriebsort, Rechtsform, Geschäftszweig, Fachsektionen, Wirtschaftsklassen, Berufsgruppen, Gründungs- und Auflösungsdaten, Scheinunternehmensdaten, Kammermitgliedschaften, etc.). - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.). - Personenkennzeichen (wie SVNR, bPK, UID-, Steuer-, Betriebs-, Apotheker-, Kammer-, ELDA-, Firmenbuch-, GPL-, Krankenanstalten-, Vereinsnummern, ZVR-Zahl, etc.). - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, etc.). - Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Kuratoren, etc. - Partnerbeziehungen (wie Konzerne, Pächter, Erben, Kuratoren, Gesellschafter, etc.). - Mitarbeitervorsorgekassendaten. - meldende Stellen.
----------------	---

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen / Aktenbearbeitung	- alle jene, die für die jeweilige Aktenbearbeitung nötig sind (je nachdem Zugang über personenbezogene Berechtigungen; Kontrolle mittels Stichproben durch die Innenrevision).
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten als Grundlage <ul style="list-style-type: none"> • der Vergabe der Sozialversicherungsnummer und der Verknüpfung mit dem bereichsspezifischen Personenkennzeichen bPK (§ 31 Abs. 4 Z 1 ASVG und § 9 E-GovG); • der Kennzeichen meldender Stellen (Dienstgebernummer usw., § 31 Abs. 4 Z 3 lit. a ASVG) sowie • zum Betrieb des e-card-Systems (§ 31a ASVG) und • zur Erfüllung der gesetzlichen Auskunftsforderungen

	verpflichtungen (§ 31 Abs. 4 Z 3 lit. b ASVG).
<p>Sozialversicherungsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates 	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Verständigungspflichten nach § 321 ASVG, § 183 GSVG, § 171 BSVG, § 119 B-KUVG, § 87 NVG).</p>
<p>Kranken- & Unfallfürsorgeanstalten (§ 2 Abs. 1 Z 2 B-KUVG):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Stadtgemeinde Baden - Krankenfürsorge für Beamte der Landeshauptstadt Linz (MKF) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Gemeinden (KFG) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Landesbedienstete (KLF) - Oberösterreichische Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge - Krankenfürsorgeanstalt für Beamte der Stadt Steyr - Krankenfürsorge für die Beamten der Stadt Wels - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Stadt Villach - Krankenfürsorgeanstalt der Magistratsbeamten der Landeshauptstadt Salzburg - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten einschließlich der LandeslehrerInnen - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten 	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Anrechnungszeiten bzw. Subsidiaritätsregeln nach § 121 Abs. 4 Z 2 und Z 4, § 123 Abs. 1 Z 2 ASVG, § 83 Abs. 1 Z 2 GSVG, § 78 Abs. 1 Z 2 BSVG, § 56 Abs. 1 Z 2 B-KUVG).</p>

- Krankenfürsorgeeinrichtung der Beamten der Stadtgemeinde Hallein - Krankenversicherungsfonds der Beamten der Gemeinde Bad Gastein.	
Pensionsinstitut der Linz AG	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 479 ASVG).
Arbeitsmarktservice	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).
Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeld-gesetz)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).
Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 217 BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.
Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgesetz - BMSVG	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 217 BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Länder	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung von Beziehern von Mindestsicherung bzw. Grundversorgung und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Landwirtschaftskammern	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Einhebung von Beiträgen (Kammerumlagen nach den jeweiligen Bundes- und Landesgesetzen) im Einzelfall notwendig sind - bei Landwirtschaftskammerwahlen Anlage von Wählerverzeichnis.
Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz	- die oben angeführten Identitätsdaten (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.
Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG).
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208

	ff BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 ff BSVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
Auftragsverarbeiter	• die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erfüllung des Auftrages notwendig sind (Art. 28 DSGVO)
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
<p>Drittland: alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Staaten und • internationalen Einrichtungen, <p>mit denen Österreich ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (Liste siehe Rechtsinformationssystem des Bundes RIS, BGBl, Teil III, Schlagwort Sozialversicherung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (Art. 76 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit Nr. 883/2004: Unterstützung von Behörden und Trägern der Mitgliedstaaten so, als handle es sich um die Anwendung ihrer eigenen Rechtsvorschriften, §§ 4 und 5 Sozialversicherung-Ergänzungsgesetz - SV-EG, §§ 12 ff EU-Beamten-Sozialversicherungsgesetz - EUB-SVG). - die einzelnen Institutionen im Europäischen Bereich sind im EESSI verzeichnet: Öffentliches Verzeichnis der europäischen Institutionen der Sozialen Sicherheit/EESSI: Electronic Exchange of Social Security Information, Institution Directory (im Mai 2018 allein in Deutschland über ca. 1700 Adressen). - Gegenüber Drittstaaten gelten die oben genannten Verordnungen ab 1. Jänner 2011. Die Vorgängerregelungen (VO (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72) sind derzeit noch im Verhältnis zu den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz anwendbar. Darüber hinaus gelten diese Verordnungen auch in bestimmten Fällen weiter (z. B. für Drittstaaten im Verhältnis zum Königreich Großbritannien). - Weiters gibt es multilaterale Abkommen (z. B. Europäisches Abkommen über soziale Sicherheit zwischen Österreich, Luxemburg, Türkei, Niederlanden, Portugal, Belgien, Spanien und Italien; Vierseitiges Übereinkommen zwischen Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) sowie zahlreiche Regelungen mit in Österreich ansässigen internationalen Organisationen (z. B. Internationale Atomenergie-

	<p>Organisation (IAEO), UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), Hochkommissär für Flüchtlinge (UNHCR). Ähnlich sind Verträge mit nicht in Österreich ansässigen internationalen Organisationen für die Reintegration der bei diesen Organisationen tätigen österreichischen Staatsangehörigen (z. B. Europäischen Organisation für Kernforschung – CERN – in Genf).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilaterale Sozialversicherungsabkommen bestehen mit Australien, Bosnien-Herzegowina, Chile, Indien, Kanada, Korea, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Philippinen, Serbien, Tunesien, Türkei, Uruguay, USA, Zypern. - Schutz nach inländischem Recht (Art. 77 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit, Art. 49 DSGVO und § 58 DSG).
--	--

vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
<p>Daten sind zu löschen, wenn sie</p> <p>a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und</p> <p>b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig. - Siehe die Durchführungsregeln in den §§ 16 und 17 der Datenschutzverordnung für die Sozialversicherung - SV-DSV, kundgemacht im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018 sowie die dort verwiesenen Regeln anderer Gesetze.
3 Jahre	- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV).

Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)

Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:
SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.
SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.

Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 219, 219a BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).

2. Verwaltung von Angaben über die Erbringung von Leistungen (Leistungsdaten)

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verwaltung der personenbezogenen Daten (einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten – Gesundheitsdaten – nach Art. 9 DSGVO)

- a) von Versicherten oder LeistungsempfängerInnen, sowie
- b) von LeistungserbringerInnen (vorrangig GesundheitsdiensteanbieterInnen GDA und geldleistungserbringende Versicherungsträger, Befunde, Diagnosen), von denen an Versicherte, LeistungsempfängerInnen und deren Angehörige Leistungen
 - zu erbringen,
 - für diese zwischen GDA und Versicherungsträgern zu verrechnen oder
 - deren Kosten von Versicherungsträgern zu erstatten sind.

Diese Zwecke haben ihre Grundlagen in folgenden Gesetzen:

§§ 338 bis 351j Allgemeines Sozialversicherungsgesetz ASVG, iVm. §§ 181, 80, 80a BSVG.

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Betroffene Personen	Kategorien personenbezogener Daten
Versicherte, LeistungsempfängerInnen	<ul style="list-style-type: none">- Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Geburten, Staatsbürgerschaft, etc.).- Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.).- Personenkennzeichen (wie SVNR, EKVK-Nummer, Steuernummer, bPK, Betreuungsnummern, etc.).- Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, Leistungsabrechnungen, etc.).- Angehörigen- & Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Erwachsenenvertreter, etc.- Beitrags-/Versicherungszeiten, Versicherungsverhältnisse, Beitragsgrundlagen.- Krankenversicherungsanspruch (Sach- oder Geldleistungsanspruch; inkl. e-card-Daten).- Gebühren- & sonstige Befreiungen.- Mitarbeitervorsorgekassendaten.- Geldbezüge (wie Pensionen, Renten, Kranken-, Wochen-, Arbeitslosen-, Pflege-, Kinderbetreuungsgeld, etc.).- meldende Stellen.- Regressgrundlagen: Angaben zu Schädiger, Schaden, Schadenshöhe, zuständige Haftpflicht-Versicherung.

LeistungserbringerInnen	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Organisationsnamen, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Unternehmensdaten (wie Sitz, Betriebsort, Rechtsform, Geschäftszweig, Fachsektionen, Wirtschaftsklassen, Berufsgruppen, Gründungs- und Auflösungsdaten, Kammermitgliedschaften, etc.). - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.). - Personenkennzeichen (wie SVNR, bPK, UID-, Steuer-, Betriebs-, Apotheker-, Kammer-, ELDA-, Firmenbuch-, GPL-, Krankenanstalten-, ZVR-Zahl, LKF-Code, etc.). - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, Honorare, Tarife, Leistungsabrechnungen, etc.). - Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Kuratoren, etc. - Partnerbeziehungen (wie Konzerne, Pächter, Erben, Kuratoren, Gesellschafter, Gruppenpraxen, Betriebsarzt und andere Nebentätigkeiten, Ordinationsgemeinschaften, etc.). - Mitarbeitervorsorgekassendaten. - Vertragsdaten (Zeitraum, Fachgebiet, Befähigungen, Angebote, Nachlässe etc.).
-------------------------	---

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen / Akten-Bearbeitung	- alle jene, die für die jeweilige Aktenbearbeitung nötig sind (je nachdem Zugang über personenbezogene Berechtigungen; Kontrolle mittels Stichproben durch die interne Revision).
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten als Grundlage <ul style="list-style-type: none"> • der Vergabe der Sozialversicherungsnummer und der Verknüpfung mit dem bereichsspezifischen Personenkennzei-

	<p>chen bPK (§ 9 E-GovG) und</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Kennzeichen meldender Stellen (Dienstgeber-nummer usw., § 31 Abs. 4 Z 1 und Z 3 lit. a ASVG) sowie • zum Betrieb des e-card-Systems und • zur Erfüllung der gesetzlichen Auskunftspflichten, soweit diese in elektronischer Form erfüllt werden können (§ 31 Abs. 4 Z 3 lit. b ASVG).
<p>Sozialversicherungsträger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates 	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Verständigungspflichten nach § 321 ASVG, § 183 GSVG, § 171 BSVG, § 119 B-KUVG, § 87 NVG).</p>
<p>Kranken- & Unfallfürsorgeanstalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Stadtgemeinde Baden - Krankenfürsorge für Beamte der Landeshauptstadt Linz (MKF) - Kranken- und Unfallfürsorge für oö. Gemeinden (KFG) - Kranken- und Unfallfürsorge für oö. Landesbedienstete (KLF) - Oberösterreichische Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge - Krankenfürsorgeanstalt für Beamte der Stadt Steyr - Krankenfürsorge für die Beamten der Stadt Wels - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Stadt Villach 	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Anrechnungszeiten bzw. Subsidiaritätsregeln nach § 121 Abs. 4 Z 2 und Z 4, § 123 Abs. 1 Z 2 ASVG, § 83 Abs. 1 Z 2 GSVG, § 78 Abs. 1 Z 2 BSVG, § 56 Abs. 1 Z 2 B-KUVG)</p>

<ul style="list-style-type: none"> - Krankenfürsorgeanstalt der Magistratsbeamten der Landeshauptstadt Salzburg - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten einschließlich der LandeslehrerInnen - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten - Krankenfürsorgeeinrichtung der Beamten der Stadtgemeinde Hallein - Krankenversicherungsfonds der Beamten der Gemeinde Bad Gastein - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Landeshauptstadt Bregenz (bereits aufgelöst) 	
Arbeitsmarktservice	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).
Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeldgesetz)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).
Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 217 BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.
Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz - BMSVG	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 217 BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Länder	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung von Beziehern von Mindestsicherung bzw. Grundversorgung und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Versicherungsunternehmen	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie zur Klärung der Entstehung eines regressierbaren Schadenersatzanspruches (§§ 332 ff ASVG) und zu dessen Ausgleich notwendig sind.
Gerichte und Verwaltungsbehörden, Staatsanwaltschaften	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche bzw. die Abwehr ungerechtfertigter Forderungen sowie zur Verfolgung von Straftaten im Einzelfall nötig.
Stammzahlregisterbehörde nach E-Gov-G	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.

Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG).
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 ff BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 ff BSVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
<p>Drittland: alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Staaten und • internationalen Einrichtungen, mit denen Österreich ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (Liste siehe Rechtsinformationssystem des Bundes RIS, BGBl, Teil III, Schlagwort Sozialversicherung) 	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (Art. 76 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit Nr. 883/2004: Unterstützung von Behörden und Trägern der Mitgliedstaaten so, als handle es sich um die Anwendung ihrer eigenen Rechtsvorschriften, §§ 4 und 5 Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz - SV-EG, §§ 12 ff EU-Beamten-Sozialversicherungsgesetz - EUB-SVG). - die einzelnen Institutionen im Europäischen Bereich sind im EESSI verzeichnet: Öffentliches Verzeichnis der europäischen Institutionen der Sozialen Sicherheit/EESSI: Electronic Exchange of Social Security Information, Institution Directory (im Mai 2018 allein in Deutschland über ca. 1700 Adressen). - Gegenüber Drittstaaten gelten die oben genannten Verordnungen ab 1. Jänner 2011. Die Vorgängerregelungen (VO (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72) sind derzeit noch im Verhältnis zu den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz anwendbar. Darüber hinaus gelten diese Verordnungen auch in bestimmten Fällen weiter (z. B. für Drittstaaten im Verhältnis zum Königreich Großbritannien). - Weiters gibt es multilaterale Abkommen (z. B. Europäisches Abkommen über soziale Sicherheit zwischen Österreich, Luxemburg, Türkei, Niederlanden, Portugal, Belgien, Spanien und Italien; Vierseitiges Übereinkommen zwischen Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) sowie zahlreiche Regelungen mit in

	<p>Österreich ansässigen internationalen Organisationen (z. B. Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), Hochkommissär für Flüchtlinge (UNHCR). Ähnlich sind Verträge mit nicht in Österreich ansässigen internationalen Organisationen für die Reintegration der bei diesen Organisationen tätigen österreichischen Staatsangehörigen (z. B. Europäischen Organisation für Kernforschung – CERN – in Genf).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilaterale Sozialversicherungsabkommen bestehen mit Australien, Bosnien-Herzegowina, Chile, Indien, Kanada, Korea, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Philippinen, Serbien, Tunesien, Türkei, Uruguay, USA, Zypern. - Schutz nach inländischem Recht (Art. 77 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit, Art. 49 DSGVO und § 58 DSG).
--	---

vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
<p>Daten sind zu löschen, wenn sie</p> <p>a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und</p> <p>b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig. - Siehe die Durchführungsregeln in den §§ 16 und 17 der Datenschutzverordnung für die Sozialversicherung SV-DSV, kundgemacht im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018 sowie die dort verwiesenen Regeln anderer Gesetze.
3 Jahre	- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV)

Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)

Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:

SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018

SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.

Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 219, 219a BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).

3. ePV besteht aus folgenden drei Teilapplikationen: PortalPV, DANTE, Verdichtung von Versicherungszeiten und Pensionsberechnung (VVP)

1) PortalPV

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Zentrale Verwaltung von Daten betreffend Versicherte und Pensionisten, die im Aufgabenbereich der gesetzlichen Pensionsversicherung anfallen.

Dieser Zweck hat seine Grundlage in folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

§§ 25 und 29 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz betreffend die Träger der Pensionsversicherung und deren sachliche Zuständigkeit nach diesem Gesetz (Pensionsversicherungsanstalt und Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau)

§§ 221 und 222 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz betreffend die Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung nach diesem Bundesgesetz

§ 13 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend den Träger der Pensionsversicherung nach diesem Bundesgesetz (Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

§§ 102 und 103 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend die Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung nach diesem Gesetz

§ 3 Bundespflegegeldgesetz betreffend die Entscheidungsträger in Angelegenheiten nach diesem Gesetz

§ 3 Heimopferrentengesetz betreffend die Entscheidungsträger in Angelegenheiten nach diesem Gesetz (Pensionsversicherungsanstalt, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

§ 9 E-Government-Gesetz (E-GovG) (über die Erstellung bereichsspezifischer Personenkennzeichen bPK)

§ 11 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz

Einkommenssteuergesetz

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Betroffene Personen	Kategorien personenbezogener Daten
Versicherte, LeistungsempfängerInnen (KundInnen)	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Telefonnummern, Mail-Adressen, Faxnummer, etc.). - Personenkennzeichen (wie Sozialversicherungsnummer, EKVK-Nummer, Steuernummer, bPK, in- und ausländische Betreuungsnummern, etc.). - Angehörigen- und Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Erwachsenenvertreter, etc. - Beitrags-/Versicherungszeiten, Versicherungsverhältnisse, Beitragsgrundlagen. - Antrags- und Erledigungsdaten (wie Datum des Einlangens des Antrags, etc.) - Daten betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen (wie Versiche-

	<p>rungszeiten, gegebenenfalls gesundheitsbezogene Voraussetzungen, Datum Eintritt des Versicherungsfalls etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsdaten (wie Anamnese, Befund, Diagnose, Leistungskalkül, Pflegebedarf, Berichte des Case Management, etc.) - Daten zur bezogenen Leistung (wie Leistungsart, Stichtag für die Leistung, Leistungsbeginn, Höhe der bezogenen Leistung, etc.) - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- und Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, etc.). - Einkommensdaten (wie Höhe des bei einem Leistungsbezug bezogenen Einkommens, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, etc.) - Daten zum Ausbildungsgang (wie Zeugnisse, Urkunden betreffend die Verleihung eines Diploms, etc.) - Daten betreffend (sozial)gerichtliche oder verwaltungsrechtliche Verfahren (wie Datum des Rechtsmittels, Rechtsvertreter, zuständiges Gericht, Schriftsätze, Parteienvorbringen, Protokolle, Urteil, Exekutionsbewilligungen, Drittschuldnererklärungen, etc.) - Daten betreffend Verfahren bei anderen Behörden, die für die Administrierung der Pensionsversicherung von Relevanz sind (wie Pflegschafftsverfahren, etc.). - Daten betreffend im Ausland erworbene Versicherungszeiten
<p>Angehörige von Versicherten und LeistungsempfängerInnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akademische Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Qualität der Angehörigeneigenschaft (Eltern, Kinder, etc.) - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektronische Postfächer, Telefonnummer, Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.) - Personenkennzeichen (wie Sozialversicherungsnummer, bPK, etc.). - Einkommensdaten (wie Höhe des bei einem Leistungsbezug bezogenen Einkommens, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, etc.) - Daten zum Ausbildungsgang (wie Zeugnisse, Urkunden betreffend die Verleihung eines Diploms, etc.) - Gesundheitsdaten (wie Anamnese, Befund, Diagnose, Leistungskalkül, Pflegebedarf, Berichte des Case Management, Dauer von stationären Aufenthalten in Krankenanstalten etc.) - Daten betreffend (sozial)gerichtliche oder verwaltungsrechtliche Verfahren (wie Datum des Rechtsmittels, Rechtsvertreter, zuständiges Gericht, Schriftsätze, Parteienvorbringen, Protokolle, Urteil, Exekutionsbewilligungen, Drittschuldnererklärungen, etc.) - Daten betreffend Verfahren bei anderen Behörden, die für die Administrierung der Pensionsversicherung von Relevanz sind (wie Pflegschafftsverfahren, etc.).

(Gesetzliche) Vertreter von KundInnen bzw. von Angehörigen von Versicherten und LeistungsempfängerInnen	<ul style="list-style-type: none"> - Daten zur (gesetzlichen) Vertretungsbeziehung (wie Art der Vertreterbeziehung, Dauer, Umfang etc.). - Identitätsdaten (wie Name, Geburtsdatum, Organisationsname, Organisationsadresse, etc.) - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektronischen Postfächer, Telefonnummer, Mail-Adressen, Faxnummer, etc.). - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- und Abbuchungsvereinbarungen, etc.).
---	--

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - VSNR
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen	- aus oben angeführten Kategorien all jene Daten, die für die jeweilige Aktenbearbeitung gemäß Rollenkonzept erforderlich sind
Abteilung für Finanzwesen/Statistik	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	- zur Erfüllung der gesetzlichen Auskunftspflichten erforderliche Daten (§ 31 Abs. 4 Z 3 lit. b ASVG).
Sozialversicherungsträger <ul style="list-style-type: none"> - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich 	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Verständigungspflichten nach § 321 ASVG, § 183 GSVG, § 171 BSVG, § 119 B-KUVG, § 87 NVG).

<p>Bediensteter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates 	
<p>Kranken- & Unfallfürsorgeanstalten (§ 2 Abs. 1 Z 2 B-KUVG):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Stadtgemeinde Baden - Krankenfürsorge für Beamte der Landeshauptstadt Linz (MKF) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Gemeinden (KFG) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Landesbedienstete (KLF) - Oberösterreichische Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge - Krankenfürsorgeanstalt für Beamte der Stadt Steyr - Krankenfürsorge für die Beamten der Stadt Wels - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Stadt Villach - Krankenfürsorgeanstalt der Magistratsbeamten der Landeshauptstadt Salzburg - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten einschließlich der LandeslehrerInnen - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten - Krankenfürsorgeeinrichtung der Beamten der Stadtgemeinde Hallein - Krankenversicherungsfonds der Beamten der Gemeinde Bad Gastein. 	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Anrechnungszeiten bzw. Subsidiaritätsregeln nach § 121 Abs. 4 Z 2 und Z 4, § 123 Abs. 1 Z 2 ASVG, § 83 Abs. 1 Z 2 GSVG, § 78 Abs. 1 Z 2 BSVG, § 56 Abs. 1 Z 2 B-KUVG).
<p>Pensionsinstitut der Linz AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 479 ASVG).
<p>Arbeitsmarktservice</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).
<p>Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeldgesetz)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).
<p>Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Bei-

	tragsgrundlagen (§ 229 GSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.
Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbstständigenvorsorgengesetz - BMSVG	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 229 GSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Länder (bzw. die diesen unterstellten Behörden)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung von Beziehern von Mindestsicherung bzw. Grundversorgung und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.
Landwirtschaftskammern	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Einhebung von Beiträgen (Kammerumlagen nach den jeweiligen Bundes- und Landesgesetzen) im Einzelfall notwendig sind - bei Landwirtschaftskammerwahlen Anlage von Wählerverzeichnis.
Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz	- die oben angeführten Identitätsdaten (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.
Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG).
Gerichte und Verwaltungsbehörden, Staatsanwaltschaften	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche bzw. die Abwehr ungerechtfertigter Forderungen sowie zur Verfolgung von Straftaten im Einzelfall nötig.
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 f BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 f BSVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
Personen (Einrichtungen, Behörden) bei welchen zur Durchführung des genannten Verarbeitungszweckes Erhebungen notwendigerweise durchzuführen sind (insbesondere Krankenanstalten, Pflegeheime, Haftpflichtversicherungen im Regresswesen, Polizei,)	- Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Sterbedatum, Geschlecht, etc.). - Sozialversicherungsnummer - Unfallsdatum - Daten zur bezogenen Leistung (wie Leistungsart, Stichtag für die Leistung, Leistungsbeginn, Höhe der bezoge-

	nen Leistung, etc.)
Versicherungsunternehmen	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie zur Klärung der Entstehung eines regressierbaren Schadenersatzanspruches (§§ 332 ff ASVG) und zu dessen Ausgleich notwendig sind.
Externes Scanunternehmen und Druckerei	• die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
<p>Drittland: alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Staaten und • internationalen Einrichtungen, mit denen Österreich ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (Liste siehe Rechtsinformationssystem des Bundes RIS, BGBl, Teil III, Schlagwort <i>Sozialversicherung</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (Art. 76 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit Nr. 883/2004: Unterstützung von Behörden und Trägern der Mitgliedstaaten so, als handle es sich um die Anwendung ihrer eigenen Rechtsvorschriften, §§ 4 und 5 Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz - SV-EG, §§ 12 ff EU-Beamten-Sozialversicherungsgesetz - EUB-SVG). - die einzelnen Institutionen im Europäischen Bereich sind im EESSI verzeichnet: Öffentliches Verzeichnis der europäischen Institutionen der Sozialen Sicherheit/EESSI: Electronic Exchange of Social Security Information, Institution Directory (im Mai 2018 allein in Deutschland über ca. 1700 Adressen). - Gegenüber Drittstaaten gelten die oben genannten Verordnungen ab 1. Jänner 2011. Die Vorgängerregelungen (VO (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72) sind derzeit noch im Verhältnis zu den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz anwendbar. Darüber hinaus gelten diese Verordnungen auch in bestimmten Fällen weiter (z. B. für Drittstaaten im Verhältnis zum Königreich Großbritannien). - Weiters gibt es multilaterale Abkommen (z. B. Europäisches Abkommen über soziale Sicherheit zwischen Österreich, Luxemburg, Türkei, Niederlanden, Portugal, Belgien, Spanien und Italien; Vierseitiges Übereinkommen zwischen Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) sowie zahlreiche Regelungen mit in Österreich ansässigen internationalen Organisationen (z. B. Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), Hochkommissär für Flüchtlinge (UNHCR). Ähnlich sind Verträge mit nicht in Österreich ansässigen internationalen Organisationen für die Reintegration der bei diesen Organisationen tätigen österreichischen Staatsangehörigen (z. B. Europäischen Organisation für Kernforschung – CERN – in Genf). - Bilaterale Sozialversicherungsabkommen bestehen mit Australien, Bosnien-Herzegowina, Chile, Indien, Kanada, Korea, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Philippinen,

	Serbien, Tunesien, Türkei, Uruguay, USA, Zypern. - Schutz nach inländischem Recht (Art. 77 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit, Art. 49 DSGVO und § 58 DSG).
<u>vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien</u> <u>(Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)</u>	
Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
Daten sind zu löschen, wenn sie a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO).	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit - Siehe die Durchführungsregeln in den §§ 16 und 17 der Datenschutzverordnung für die Sozialversicherung - SV-DSV, kundgemacht im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018 sowie die dort verwiesenen Regeln anderer Gesetze.
3 Jahre	- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV).
<u>Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO</u> (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)	
Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:	
SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.	
SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.	
Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 218, 219 BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).	

2) DANTE

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verwaltung der Leistungsauszahlung (insbesondere Antragserfassung, Gewährung, Entziehung und Ruhendstellung von Leistungen, Verwaltung der für die Gewährung von Leistungen erforderlichen Angaben wie Bankdaten; Durchführung von (gesetzlichen) Abzügen wie insbes. Sozialversicherungsabgaben, Steuern sowie infolge von Exekutionsbewilligungen)

Dieser Zweck hat seine Grundlage in folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

§ 13 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend den Träger der Pensionsversicherung nach diesem Bundesgesetz (Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

§§ 102 und 103 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend die Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung nach diesem Gesetz

§ 3 Bundespflegegeldgesetz betreffend die Entscheidungsträger in Angelegenheiten nach diesem Gesetz

§ 3 Heimopferrentengesetz betreffend die Entscheidungsträger in Angelegenheiten nach diesem Gesetz (Pensionsversicherungsanstalt, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

§ 9 E-Government-Gesetz (E-GovG) (über die Erstellung bereichsspezifischer Personenkennzeichen bPK)

§ 11 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz

Einkommenssteuer

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Betroffene Personen	Kategorien personenbezogener Daten
Versicherte, LeistungsempfängerInnen (KundInnen)	<ul style="list-style-type: none">- Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.).- Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Telefonnummern, Mail-Adressen, Faxnummer, etc.).- Personenkennzeichen (wie Sozialversicherungsnummer, EKVK-Nummer, Steuernummer, bPK, in- und ausländische Betreuungsnummern, etc.).- Angehörigen- und Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Erwachsenenvertreter, etc.- Beitrags-/Versicherungszeiten, Versicherungsverhältnisse, Beitragsgrundlagen.- Antrags- und Erledigungsdaten (wie Datum des Einlangens des Antrags, etc.).- Daten betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen (wie Versicherungszeiten, gegebenenfalls gesundheitsbezogene Voraussetzungen, etc.).- Gesundheitsdaten (wie Anamnese, Befund, Diagnose, Leistungskalkül, Pflegebedarf, Berichte des Case Management der zuständigen Gebietskrankenkasse, etc.).- Daten zum Leistungsbezug wie Leistungsart, Leistungsbeginn, Höhe der Leistung, (gesetzliche) Abzüge, Stichtag für die Leistung, Ruhensbeginn/-ende, Erhöhung,

	<p>Bezugsende...etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- und Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, etc.). - Einkommensdaten (wie Höhe des bei einem Leistungsbezug bezogenen Einkommens, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, etc.) - Daten zum Berufsschutz - Daten betreffend (sozial)gerichtliche oder verwaltungsrechtliche Verfahren (wie Datum des Rechtsmittels, Rechtsvertreter, zuständiges Gericht, Schriftsätze, Parteinovorbringen, Protokolle, Urteil, Exekutionsbewilligungen, Drittschuldnererklärungen, etc.) - Daten betreffend eine Gewerkschaftszugehörigkeit (Gewerkschaftsbeitrag, Mitgliedsnummer) - Daten betreffend Abfuhr des Kirchenbeitrags
Angehörige von Versicherten und LeistungsempfängerInnen	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Organisationsnamen, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Gesundheitsdaten (Krankheitsursache der Leistung).
(Gesetzliche) Vertreter von KundInnen bzw. von Angehörigen von Versicherten und LeistungsempfängerInnen	<ul style="list-style-type: none"> - Daten zur (gesetzlichen) Vertretungsbeziehung (wie Art der Vertreterbeziehung, Dauer, Umfang etc.). - Identitätsdaten (wie Name, Geburtsdatum, Organisationsname, Organisationsadresse, etc.) - Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektronischen Postfächer, Telefonnummer, Mail-Adressen, Faxnummer, etc.). - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- und Abbuchungsvereinbarungen, Anweisungsbetrag etc.).
Drittempfänger von Pensionen bzw. Pensionsteilen (Gläubiger)	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Organisationsnamen, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.). - Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- und Abbuchungsvereinbarungen, Anweisungsbetrag, etc.).
<u>Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)</u>	
Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)

SachbearbeiterInnen	- aus oben angeführten Kategorien all jene Daten, die für die jeweilige Aktenbearbeitung gemäß Rollenkonzept erforderlich sind
Abteilung für Finanzwesen/Statistik	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger	- zur Erfüllung der gesetzlichen Auskunftspflichten erforderliche Daten (§ 31 Abs. 4 Z 3 lit. b ASVG).
Sozialversicherungsträger - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Verständigungspflichten nach § 321 ASVG, § 183 GSVG, § 171 BSVG, § 119 B-KUVG, § 87 NVG).
Kranken- & Unfallfürsorgeanstalten: - Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Stadtgemeinde Baden - Krankenfürsorge für Beamte der Landeshauptstadt Linz (MKF) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Gemeinden (KFG) - Kranken- und Unfallfürsorge für öö. Landesbedienstete (KLF) - Oberösterreichische Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge - Krankenfürsorgeanstalt für Beamte der Stadt Steyr - Krankenfürsorge für die Beamten der	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (gegenseitige Anrechnungszeiten bzw. Subsidiaritätsregeln nach § 121 Abs. 4 Z 2 und Z 4, § 123 Abs. 1 Z 2 ASVG, § 83 Abs. 1 Z 2 GSVG, § 78 Abs. 1 Z 2 BSVG, § 56 Abs. 1 Z 2 B-KUVG).

<p>Stadt Wels</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz - Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Stadt Villach - Krankenfürsorgeanstalt der Magistratsbeamten der Landeshauptstadt Salzburg - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landesbeamten einschließlich der LandeslehrerInnen - Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Gemeindebeamten - Krankenfürsorgeeinrichtung der Beamten der Stadtgemeinde Hallein - Krankenversicherungsfonds der Beamten der Gemeinde Bad Gastein - Krankenfürsorgeanstalt der Beamten der Landeshauptstadt Bregenz (bereits aufgelöst) 	
<p>Pensionsinstitut der Linz AG</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 479 ASVG).</p>
<p>Arbeitsmarktservice</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).</p>
<p>Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeldgesetz)</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).</p>
<p>Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§§ 217, 217a BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.</p>
<p>Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbstständigenvorsorgengesetz - BMSVG</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§§ 217, 217a BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.</p>
<p>Länder (bzw. die diesen unterstellten Behörden)</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung von Beziehern von Mindestsicherung bzw. Grundversorgung und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig sind.</p>
<p>Versicherungsunternehmen</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien, soweit sie zur Klärung der Entstehung eines regressierbaren Schadenersatzanspruches (§§ 332 ff ASVG) und zu dessen Ausgleich notwendig sind.</p>

Gerichte und Verwaltungsbehörden, Staatsanwaltschaften	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche bzw. die Abwehr ungerechtfertigter Forderungen sowie zur Verfolgung von Straftaten im Einzelfall nötig.
Stammzahlregisterbehörde nach E-Gov-G	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.
Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG).
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§ 208 f BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 448 ff ASVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
Personen (Behörden) bei welchen zur Durchführung des genannten Verarbeitungszweckes Erhebungen durchgeführt werden	- Identitätsdaten (Name, Adresse) - Sozialversicherungsnummer
Externes Scanunternehmen und Druckerei	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
Drittland: alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und <ul style="list-style-type: none"> • alle Staaten und • internationalen Einrichtungen, mit denen Österreich ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (Liste siehe Rechtsinformationssystem des Bundes RIS, BGBl, Teil III, Schlagwort <i>Sozialversicherung</i>) 	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (Art. 76 der Verordnung zur Koordination der Systeme der Sozialen Sicherheit Nr. 883/2004: Unterstützung von Behörden und Trägern der Mitgliedstaaten so, als handle es sich um die Anwendung ihrer eigenen Rechtsvorschriften, §§ 4 und 5 Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz - SV-EG, §§ 12 ff EU-Beamten-Sozialversicherungsgesetz - EUB-SVG). - die einzelnen Institutionen im Europäischen Bereich sind im EESSI verzeichnet: Öffentliches Verzeichnis der europäischen Institutionen der Sozialen Sicherheit/EESSI: Electronic Exchange of Social Security Information, Institution Directory (im Mai 2018 allein in Deutschland über ca. 1700 Adressen). - Gegenüber Drittstaaten gelten die oben genannten Verordnungen ab 1. Jänner 2011. Die Vorgängerregelungen

	<p>(VO (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72) sind derzeit noch im Verhältnis zu den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz anwendbar. Darüber hinaus gelten diese Verordnungen auch in bestimmten Fällen weiter (z. B. für Drittstaaten im Verhältnis zum Königreich Großbritannien).</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiters gibt es multilaterale Abkommen (z. B. Europäisches Abkommen über soziale Sicherheit zwischen Österreich, Luxemburg, Türkei, Niederlanden, Portugal, Belgien, Spanien und Italien; Vierseitiges Übereinkommen zwischen Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) sowie zahlreiche Regelungen mit in Österreich ansässigen internationalen Organisationen (z. B. Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), Hochkommissär für Flüchtlinge (UNHCR). Ähnlich sind Verträge mit nicht in Österreich ansässigen internationalen Organisationen für die Reintegration der bei diesen Organisationen tätigen österreichischen Staatsangehörigen (z. B. Europäischen Organisation für Kernforschung – CERN – in Genf). - Bilaterale Sozialversicherungsabkommen bestehen mit Australien, Bosnien-Herzegowina, Chile, Indien, Kanada, Korea, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Philippinen, Serbien, Tunesien, Türkei, Uruguay, USA, Zypern. - Schutz nach inländischem Recht (Art. 77 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit, Art. 49 DSGVO und § 58 DSG).
--	---

vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien
(Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
<p>Daten sind zu löschen, wenn sie</p> <p>a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und</p> <p>b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO) .</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig. - Siehe die Durchführungsregeln in den §§ 16 und 17 der Datenschutzverordnung für die Sozialversicherung SV-DSV, kundgemacht im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018 sowie die dort verwiesenen Regeln anderer Gesetze.
3 Jahre	- Protokoll Daten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV)

Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1
(Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)

Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:

SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter
Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018

SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter
Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc organisiert.

Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 218, 219 BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).

3) Verdichtung von Versicherungszeiten und Pensionsberechnung (VVP)

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit erfolgt die automationsunterstützte Zusammenfassung von gemeldeten Versicherungszeiten zu Versicherungsmonaten sowie die Berechnung von Pensionen und der Kontoerstgutschrift anhand der gespeicherten Versicherungszeiten samt den dazugehörigen Beitragsgrundlagen.

Dieser Zweck hat seine Grundlage in folgenden gesetzlichen Bestimmungen:

§§ 25 und 29 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz betreffend die Träger der Pensionsversicherung und deren sachliche Zuständigkeit nach diesem Gesetz (Pensionsversicherungsanstalt und Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau)

§§ 221 und 222 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz betreffend die Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung nach diesem Bundesgesetz

§ 13 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend den Träger der Pensionsversicherung nach diesem Bundesgesetz (Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

§§ 102 und 103 Bauern-Sozialversicherungsgesetz betreffend die Aufgaben und Leistungen der Pensionsversicherung nach diesem Gesetz

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Betroffene Personen	Kategorien personenbezogener Daten
Versicherte, LeistungsempfängerInnen (KundInnen)	<ul style="list-style-type: none">- Identitätsdaten (wie Namen, akademische Grade, Geburtsdaten, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.).- Personenkennzeichen (wie Sozialversicherungsnummer, bPK, in- und ausländische Betreuungsnummern, etc.).- Angehörigenbeziehungen (wie verheiratet/geschieden, Kinder, etc.).- Antrags- und Erledigungsdaten (wie Datum des eingelangten Antrags, Antragsgrund, Stichtag, etc.).- Einkommensdaten (wie Höhe des bezogenen Einkommens, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, Einheitswert bei Landwirtschaft, etc.).- Versicherungszeiten, Versicherungsverhältnisse, Art der Versicherungszeiten und neutrale Monate (wie Beitragszeiten der Pflichtversicherung, Zeiten der Kindererziehung, etc.).- Daten betreffend einen Überweisungsbetrag (wie Wirksamkeit des Überweisungsbetrags, etc.).- Daten betreffend eine Beitragserstattung (wie das Berechnungsjahr für die Beitragserstattung, etc.).- Daten betreffend die Pflege eines nahen Angehörigen.- Daten betreffend das Berufsbild/den Berufsschutz.- Daten betreffend die Erfüllung der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen, soweit Versicherungszeiten betroffen sind.- Daten betreffend das Vorliegen eines Arbeitsunfalls (wie Datum des Unfalls, etc.).- Daten betreffend das Dienstverhältnis (Dienstgeber, Dauer des Dienstverhältnisses, etc.).

	<ul style="list-style-type: none"> - Daten betreffend Qualifikation von Versicherungsmonaten (VM) wie VM als Angestellter, VM als Arbeiter, VM wegen Arbeitslosengeldbezuges, VM wegen Krankengeldbezuges...etc. - Daten betreffend Beitrags- und Bemessungsgrundlagen (wie Beitragsgrundlagen, Sonderzahlungen, monatliche Gesamtbeitragsgrundlagen, etc.). - Daten betreffend den Bezug einer Leistung aus der Pensionsversicherung (wie Pensionsart, Höhe der Leistung, etc.). - Daten betreffend das Pensionskonto (wie Teilgutschrift, Aufwertungszahlen, Gesamtgutschrift, Kontoerstgutschrift, etc.). - Zuständigkeitsdaten (wie Zweig der Pensionsversicherung, meldender Versicherungsträger, Rehab-Zuständigkeit, etc.). - Daten zu beantragten und bezogenen Leistungen mit Relevanz für die Pensionsversicherung (wie Zeiten des Bezugs von Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld oder Arbeitslosengeld, etc.). - Daten zum Ausbildungsgang (Dauer des Schulbesuchs, Dauer des Studiums, Wirksamkeit dieser Zeiten für die Pensionsversicherung, etc.). - Daten zur Ableistung des Wehr- und Präsenzdienstes bzw. des Zivildienstes (wie Dauer, etc.). - Daten betreffend im Ausland erworbene Versicherungszeiten.
Witwe/r	<ul style="list-style-type: none"> - Personenkennzeichen (wie Sozialversicherungsnummer, bPK, in- und ausländische Betreuungsnummern, laufende Nummer des modifizierten Falls, etc.). - Art der Beziehung (Witwe/r oder geschiedene/r Witwe/r, etc.). - Daten betreffend die Ehe (Datum der Eheschließung, Datum der Ehescheidung, Unterhaltsanspruch, etc.). - Daten betreffend Einkommen zur Ermittlung der Höhe der Leistung (wie Erwerbseinkommen in EUR, etc.).
Waise	<ul style="list-style-type: none"> - Personenkennzeichen (Sozialversicherungsnummer) - Art (einfach/doppelt verwaist).
Dienstgeber der/des Versicherten	<ul style="list-style-type: none"> - Identitätsdaten (Name, Rechtsform). - Erreichbarkeitsdaten (Adresse). - zuständiger Krankenversicherungsträger. - Dienstgeberrnummer. - Dienstgeberinformation gültig ab.
Dienstnehmer der Pensionsversicherungsanstalt als Bearbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Benutzer-ID

<u>Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)</u>	
Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen	- aus oben angeführten Kategorien all jene Daten, die für die jeweilige Aktenbearbeitung gemäß Rollenkonzept erforderlich sind
Abteilung für Finanzwesen/Statistik	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Sozialversicherungsträger <ul style="list-style-type: none"> - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahn-systeme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates 	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind.
Pensionsinstitut der Linz AG	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 479 ASVG).

Arbeitsmarktservice	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).
Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeldgesetz)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).
Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 229 GSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.
Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbstständigenvorsorgengesetz - BMSVG	- die oben angeführten Kategorien, soweit für die Zusammenarbeit und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig
Landwirtschaftskammer	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Einhebung von Beiträgen (Kammerumlagen nach den jeweiligen Bundes- und Landesgesetzen) im Einzelfall notwendig sind. - bei Landwirtschaftskammerwahlen Anlage Wählerverzeichnis.
Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz	- die oben angeführten Identitätsdaten (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.
Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG).
Gerichte und Verwaltungsbehörden, Staatsanwaltschaften	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchsetzung rechtlicher Ansprüche bzw. die Abwehr ungerechtfertigter Forderungen sowie zur Verfolgung von Straftaten im Einzelfall nötig.
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§ 208 f BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§ 208 f BSVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
Externes Scanunternehmen und Druckerei	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)

Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Drittland:

alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und

- alle Staaten und
- internationalen Einrichtungen, mit denen Österreich ein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen hat (Liste siehe Rechtsinformationssystem des Bundes RIS, BGBl, Teil III, Schlagwort *Sozialversicherung*)

- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (Art. 76 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit Nr. 883/2004: Unterstützung von Behörden und Trägern der Mitgliedstaaten so, als handle es sich um die Anwendung ihrer eigenen Rechtsvorschriften, §§ 4 und 5 Sozialversicherungs-Ergänzungsgesetz - SV-EG, §§ 12 ff EU-Beamten-Sozialversicherungsgesetz - EUB-SVG).
- die einzelnen Institutionen im Europäischen Bereich sind im EESSI verzeichnet: Öffentliches Verzeichnis der europäischen Institutionen der Sozialen Sicherheit/EESSI: Electronic Exchange of Social Security Information, Institution Directory (im Mai 2018 allein in Deutschland über ca. 1700 Adressen).
- Gegenüber Drittstaaten gelten die oben genannten Verordnungen ab 1. Jänner 2011. Die Vorgängerregelungen (VO (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72) sind derzeit noch im Verhältnis zu den EWR-Staaten (Island, Liechtenstein, Norwegen) und der Schweiz anwendbar. Darüber hinaus gelten diese Verordnungen auch in bestimmten Fällen weiter (z. B. für Drittstaaten im Verhältnis zum Königreich Großbritannien).
- Weiters gibt es multilaterale Abkommen (z. B. Europäisches Abkommen über soziale Sicherheit zwischen Österreich, Luxemburg, Türkei, Niederlanden, Portugal, Belgien, Spanien und Italien; Vierseitiges Übereinkommen zwischen Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein) sowie zahlreiche Regelungen mit in Österreich ansässigen internationalen Organisationen (z. B. Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), UN-Organisation für industrielle Entwicklung (UNIDO), Organisation der erdölexportierenden Länder (OPEC), Hochkommissär für Flüchtlinge (UNHCR). Ähnlich sind Verträge mit nicht in Österreich ansässigen internationalen Organisationen für die Reintegration der bei diesen Organisationen tätigen österreichischen Staatsangehörigen (z. B. Europäischen Organisation für Kernforschung – CERN – in Genf).
- Bilaterale Sozialversicherungsabkommen bestehen mit Australien, Bosnien-Herzegowina, Chile, Indien, Kanada, Korea, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Philippinen, Serbien, Tunesien, Türkei, Uruguay, USA, Zypern.
- Schutz nach inländischem Recht (Art. 77 der Verordnung zur Koordinierung der Systeme der Sozialen Sicherheit, Art. 49 DSGVO und § 58 DSG).

vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
--------------	------------------------------------

<p>Daten sind zu löschen, wenn sie</p> <p>a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und</p> <p>b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO).</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig, Anspruchsbearbeitung nach arbeitsrechtlichen Verjährungsfristen, siehe § 8 Abs. 2 Z 8 und § 16 Abs. 3 SV-DSV, verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.</p>
<p>3 Jahre</p>	<p>- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV).</p>
<p><u>Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO</u> (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)</p>	
<p>Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:</p>	
<p>SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.</p>	
<p>SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.</p>	
<p>Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 218, 219 BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).</p>	

4. Angaben über Dienstnehmer und Funktionsträger (Verwaltungskörper und Beiräte), Sitzungsteilnehmer der Aufsichtsbehörden bzw. des Bundesministeriums für Finanzen (Personaldaten)

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verarbeitung und Evidenzhaltung personenbezogener Daten für Lohn-, Gehalts-, Entgeltsverrechnung, Ruhestandsleistungen (z. B. nach Mitarbeitervorsorge- und Pensionskassenrecht) und Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils (insbesondere der Auskunftspflichten von Dienstgebern bzw. Beschäftigern) erforderlich ist;

Verarbeitung und Evidenzhaltung dienstrechtlicher, besoldungsrechtlicher, ausbildungsbezogener und sonstiger mit dem Beschäftigungsverhältnis in unmittelbarem Zusammenhang stehender personenbezogener Daten von Dienstnehmern und Funktionären einschließlich Volontären und Zivildienern und Werkvertragsnehmern durch die Dienstbehörden und Personalstellen zum Zweck von Einzelpersonalmaßnahmen und statistischer Auswertungen;

Verarbeitung und Evidenzhaltung personenbezogener Daten von Bewerbern, wenn diese Daten vom Betroffenen angegeben wurden.

(Personenkapazitäten zur Verwaltung von Versicherungs- und Leistungsdaten)

Diese Zwecke haben ihre Grundlagen in folgenden Gesetzen:

§ 185, § 218 bis 219 BSVG, §§ 208 ff. BSVG;

§ 31 Abs. 3 Z 9 ASVG (Grundlage von Dienstordnungen und Kollektivverträgen).

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Dienstnehmer, Funktionsträger und Werkvertragsnehmer der Sozialversicherungsträger und des Hauptverbandes, für all diese:

- Identitätsdaten (wie Namen, akad. Grade, Geburtsdaten, Geburtsort, Sterbedatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsbürgerschaft, etc.).
- Dienstzeiten, Arbeitstätigkeit, Funktionsumfang, Ausbildung.
- Erreichbarkeitsdaten (wie Adressen, inkl. Abgabestellen, elektr. Postfächer, Tel.Nr., Mail-Adressen, Fax-Nr., etc.).
- Personenkennzeichen (wie SVNR, EKVK-Nummer, Steuernummer).
- Gewerkschaftszugehörigkeit, falls Beiträge direkt verrechnet werden sollen.
- Kurienzugehörigkeit (Dienstnehmer, Dienstgeber, Entsendungsgrundlagen) für Mitglieder der Verwaltungskörper.
- Religionsbekenntnis bei Personen, für die sich daraus Ansprüche ableiten (dienstfreie Tage).
- Angaben über Behindertenstatus, wenn sich daraus Rechte arbeitsrechtlicher Art ableiten (Zusatzurlaube, Beschäftigungseinschränkungen).
- Angaben über Schwangerschaften, wenn sich daraus Rechte arbeitsrechtlicher Art ableiten (Beschäftigungseinschränkungen).
- Abrechnungsdaten (wie Bankdaten, Geldadress- & Abbuchungsvereinbarungen, Zeichnungsberechtigungen, Beitragskontonummern, Insolvenzdaten, etc.).
- Angehörigen- & Vertretungs-(Vollmachts-)beziehungen, Erwachsenenvertreter, Erziehungsberechtigte bei Lehrlingen, Kuratoren, etc.
- zuständiger Sozialversicherungsträger für die Beitragsverrechnung.
- Angaben über Rechte nach bereits aufgehobenen Ruhestandsansprüchen (Funktionärsentschädigungen, Dienstpensionen).
- Mitarbeitervorsorge- und Pensionskassendaten.
- Geldbezüge einschließlich steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Berechnungsgrundlagen.

<u>Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)</u>	
Empfänger intern	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen / Akten-Bearbeitung	- alle jene, die für die jeweilige Aktenbearbeitung nötig sind (je nachdem Zugang über personenbezogene Berechtigungen; Kontrolle mittels Stichproben durch die interne Revision).
Empfänger extern	Kategorien personenbezogener Daten
Sozialversicherungsträger - Wiener Gebietskrankenkasse - Niederösterreichische Gebietskrankenkasse - Burgenländische Gebietskrankenkasse - Oberösterreichische Gebietskrankenkasse - Steiermärkische Gebietskrankenkasse - Kärntner Gebietskrankenkasse - Salzburger Gebietskrankenkasse - Tiroler Gebietskrankenkasse - Vorarlberger Gebietskrankenkasse - Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe - Betriebskrankenkasse Mondi - Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme - Betriebskrankenkasse Zeltweg - Betriebskrankenkasse Kapfenberg - Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau - Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter - Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft - Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Allgemeine Unfallversicherungsanstalt - Pensionsversicherungsanstalt - Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind.
Arbeitsmarktservice	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 69 Arbeitslosenversicherungsgesetz - AIVG).
Entscheidungsträger gemäß § 22 Abs. 1 BPGG (Bundespflegegeldgesetz)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung im Einzelfall notwendig sind (§ 33 BPGG).

Finanzbehörden (z. B. im Rahmen der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben)	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Zusammenarbeit bei der Durchführung der Versicherung, z. B. bei der Feststellung von Beitragsgrundlagen (§ 217 BSVG) oder der gemeinsamen Prüfung lohnabhängiger Abgaben (§ 41a AVSG) im Einzelfall notwendig sind.
Mitarbeitervorsorgekassen nach dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgesetz - BMSVG	- die oben angeführten Kategorien, soweit für die Zusammenarbeit und der Auszahlung von Leistungen im Einzelfall notwendig (vgl. z. B. § 11 Abs. 2 Z 5 BMSVG, Meldepflichten gegenüber der BV-Kasse und § 13 BMSVG, Prüfung von Auszahlungsansprüchen).
Landwirtschaftskammern	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Einhebung von Beiträgen (Kammerumlagen nach den jeweiligen Bundes- und Landesgesetzen) im Einzelfall notwendig sind - bei Landwirtschaftskammerwahlen Anlegen von Wählerverzeichnis.
Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz	- die oben angeführten Identitätsdaten (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig.
Behörden des Bundes einschließlich der Gerichte und der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts sowie Behörden der Länder im Rahmen von Amtshilfe	- die oben angeführten Kategorien, soweit sie für die Erledigung der Anfragen im Rahmen der Amtshilfe notwendig sind (Art. 22 Bundesverfassungsgesetz - B-VG).
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 ff BSVG).
Bundesministerium für Finanzen	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts im Einzelfall nötig (§§ 208 ff BSVG).
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
Im Regelfall keine, ausgenommen gesetzliche Amtshilfe (z. B. bei Erkrankungen während Dienstreisen, Vermisstensuche und Aushilfeangelegenheiten gegenüber Behörden wie auch dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres).	
<u>vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)</u>	
Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten

<p>Daten sind zu löschen, wenn sie</p> <p>a) für die Bearbeitung von Ansprüchen und Anwartschaften im jeweiligen Einzelfall (auch vor dem Hintergrund möglicher Ansprüche von Angehörigen und Hinterbliebene) nicht mehr benötigt werden und</p> <p>b) auch nicht als archivwürdige Daten für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke weiterhin zur Verfügung zu stehen haben (Art. 17 Abs. 3 lit. d DSGVO).</p>	<p>- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Durchführung der Vergabe von Stammzahlen und der exakten Unterscheidung von Personen mit gleichen und ähnlichen Daten im Einzelfall nötig, Anspruchsbearbeitung nach arbeitsrechtlichen Verjährungsfristen, siehe § 8 Abs. 2 Z 8 und § 16 Abs. 3 SV-DSV, verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.</p>
<p>3 Jahre</p>	<p>- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV).</p>
<p><u>Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)</u></p>	
<p>Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:</p>	
<p>SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.</p>	
<p>Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 219, 219a BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).</p>	

5. Mitwirkung im Gesundheitsbereich (Gesundheitsversorgungsdaten)

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Durchführung von Projekten über die Optimierung von Verwaltungsabläufen und Verwaltungsabläufe betreffend die integrierte gesundheitliche Versorgung der Versicherten. Solche Projekte oder Verwaltungsabläufe können zum Zweck der Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, der medizinischen Diagnostik, der Gesundheitsversorgung oder -behandlung oder für die Verwaltung von Gesundheitsdiensten erfolgen (z. B. Case Management, Disease Management, Entlassungsmanagement).

Rechtsgrundlagen:

§ 459e ASVG (Mitwirkung bei der Gesundheitsversorgung).

§ 31 Abs. 3 Z 4 ASVG (Forschung auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit).

§ 31 Abs. 4 Z 10 ASVG und § 84a Abs. 5 ASVG (Pseudonymisierung).

Zur Durchführung eines Projektes oder eines vereinbarten Verwaltungsablaufes dürfen in anonymisierter oder pseudonymisierter Form nur jene direkt personenbezogenen Daten herangezogen werden, die von den Projektträgern und den für vereinbarte Verwaltungsabläufe Verantwortlichen bereits für andere Zwecke verarbeitet werden dürfen. Diese Daten dürfen zur unverzüglichen Anonymisierung oder Pseudonymisierung an eine Stelle überlassen werden, die über die hierzu nötige Sachkenntnis und Verlässlichkeit verfügt. Nach erfolgter Anonymisierung oder Pseudonymisierung ist der Personenbezug unverzüglich zu löschen. Der Zugriff durch Andere auf die zu anonymisierenden oder pseudonymisierenden Daten oder die Verwendung dieser Daten für andere Zwecke ist verboten.

Beschreibung der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien personenbezogener Daten (Art. 30 Abs. 1 lit. c DSGVO)

- Daten über die behandelnde Einrichtung,
- Daten zur Patienten und PatientInnenidentifikation,
- gegebenenfalls Sterbedaten,
- relevante Daten zu Anamnese, aktuellem Gesundheitszustand und Indikation,
- relevante Daten zum Versorgungsprozess und zur Nachsorge und
- Daten zur Ergebnismessung.

Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden (Art. 30 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Empfänger intern (vor Ablauf der Pseudonymisierung)	Kategorien personenbezogener Daten
Innenrevision / Kontrolle der Pseudonymisierung	- Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
EDV-Organisation / Wartung der Daten	- alle oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen)
SachbearbeiterInnen	- alle jene, die für die jeweilige Bearbeitung nötig sind (je nachdem Zugang über personenbezogene Berechtigungen; Kontrolle mittels Stichproben durch die interne Revision).
Empfänger extern (nach Ablauf der Pseudonymisierung)	Kategorien personenbezogener Daten

Innenrevision / Kontrolle der Pseudonymisierung	<ul style="list-style-type: none"> - Sachbearbeiterkennzeichen - Datum der Abfrage - Umfang der Abfrage - Aktenzahl
Datenschutzbehörde	- die oben angeführten Kategorien (bei allen betroffenen Personen) soweit für die Ausübung des Aufsichtsrechts und die Führung konkreter Verfahren im Einzelfall nötig (§§ 32 Abs. 1 Z 4 und Z 5 DSG).
<u>Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen (Art. 30 Abs. 1 lit. e DSGVO)</u>	
keine	
<u>vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien (Art. 30 Abs. 1 lit. f DSGVO)</u>	
Löschfristen	Kategorien personenbezogener Daten
Daten sind zu löschen, wenn sie für die Pseudonymisierung nicht mehr benötigt werden.	- alle oben angeführten Kategorien
3 Jahre	- Protokolldaten (§ 15 Abs. 5 SV-DSV)
<u>Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO (Art. 30 Abs. 1 lit. g DSGVO)</u>	
Diese Maßnahmen beruhen auf folgenden Regeln:	
SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018.	
SV-SR (SV-Sicherheitsrichtlinie), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 95/2017. Dort sind insbesondere die Grundlagen für die Zusammenarbeit des SV-CERT (Computer Emergency Response Team) mit den einschlägigen staatlichen Organisationen etc. organisiert.	
Allgemein gelten die Grundlagen der §§ 219, 219a BSVG. Die Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit den für die Datensicherheit in der Republik Österreich erstellt und laufend durch externe Beauftragte auf ihre Aktualität geprüft (inklusive Sicherheitstests).	

6. Liste von gemeinsamen Verantwortlichen (gemäß § 5 Abs. 5 SV-DSV), ehemalige sogenannte Informationsverbundsysteme

Rechtsgrundlage

§ 5 Abs. 5 SV-DSV (SV-Datenschutzverordnung), verlautbart im Rechtsinformationssystem des Bundes RIS unter Sonstige Kundmachungen, avsv Nr. 79/2018, normiert u. a.:

„Im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten ist von jedem Sozialversicherungsträger eine Liste jener Datenverarbeitungen zu veröffentlichen, in denen er Daten gemeinsam im Sinn des Art. 26 DSGVO verarbeitet...“.

Nachstehend ist dementsprechend diese Liste angeführt.

Die einzelnen Verarbeitungen dieser Liste sind jeweils ein Teilbereich von den oben im Detail ausgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

Inhaltsverzeichnis

Angaben zu Verarbeitungen mit gemeinsamen Verantwortlichen:

- A) SV-DB – Österreichische Sozialversicherungs-Datenbank
- B) eKOS – elektronisches Kommunikationsservice
- C) PFIF – Pflegegeldinformation
- D) VPT-DB – Vorpflegetagsdatenbank

A) SV-DB – Österreichische Sozialversicherungs-Datenbank

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verwaltung von Angaben über das Bestehen einer Versicherung (Versicherungsdaten) und Verwaltung von Angaben über die Erbringung von Leistungen (Leistungsdaten).

Angaben zu den gemeinsamen Verantwortlichen (Art. 30 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

(früherer Betreiber des Informationsverbundsystems nach § 50 DSG)

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010357474

Haidingergasse 1

1030 Wien

Postfach 600

Telefon: +43 / 1 / 71132 - 0

E-Mail: posteingang.allgemein@sozialversicherung.at

Internet: www.hauptverband.at, www.sozialversicherung.at

Wiener Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003816834

Wienerbergstraße 15-19

1100 Wien

Postfach 6000

Telefon: +43 / 1 / 60122 - 0

E-Mail: office@wgkk.at

Internet: www.wgkk.at

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002126828

Kremser Landstraße 3

3100 St. Pölten

Postfach 164

Telefon: +43 / 0 / 50 899 - 6100 (Versicherte); +43 / 0 / 50 899 - 7100 (Dienstgeber)

E-Mail: info@noegkk.at

Internet: www.noegkk.at

Burgenländische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110020118461

Siegfried Marcus Straße 5

7000 Eisenstadt

Telefon: +43 / 2682 / 608 - 0

E-Mail: bgkk@bgkk.at

Internet: www.bgkk.at

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010512859

Gruberstraße 77

4020 Linz

Postfach 61

Telefon: +43 / 0 / 5 78 07 - 0

E-Mail: ooegkk@ooegkk.at

Internet: www.ooegkk.at

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008901610

Josef-Pongratz-Platz 1

8010 Graz

Postfach 900

Telefon: +43 / 316 / 8035 - 0

E-Mail: service@stgkk.at

Internet: www.stgkk.at

Kärntner Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003511395

Kempferstraße 8

9020 Klagenfurt

Telefon: +43 / 0 / 50 58 55 - 0

E-Mail: kaerntner.gkk@kgkk.at

Internet: www.kgkk.at

Salzburger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006520837

Engelbert-Weiß-Weg 10

5020 Salzburg

Postfach 2020

Telefon: +43 / 662 / 8889 - 0

E-Mail: sgkk@sgkk.at

Internet: www.sgkk.at

Tiroler Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002515189

Klara-Pölt-Weg 2

6020 Innsbruck

Telefon: +43 / 0 / 59160

E-Mail: tgkk@tgkk.at

Internet: www.tgkk.at

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002392575

Jahngasse 4

6850 Dornbirn

Telefon: +43 / 0 / 50 8455 - 0

E-Mail: vgkk@vgkk.at

Internet: www.vgkk.at

Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe

Ergänzungsregister-Nummer: 9110001545699

Erdbergstraße 202/E7a

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 79 09 - 23999

E-Mail: office@bkkwvb.at

Internet: www.bkkwvb.at

Betriebskrankenkasse Mondi

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002037568

Theresienthalstraße 50

3363 Ulmerfeld-Hausmening

Telefon: +43 / 7475 / 500

E-Mail: service@bkkmondi.at

Internet: www.bkkmondi.at

Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006170261

Kerpelystraße 201

8700 Leoben

Telefon: +43 / 0 / 50 304 25 - 3138

E-Mail: bkkbahnsysteme@bkkva.sozvers.at

Internet: www.bkk-bahnsysteme.at

Betriebskrankenkasse Zeltweg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008577235

Alpinestraße 1

8740 Zeltweg

Telefon: +43 / 0 / 50 30428 DW 171 bis 177

E-Mail: bkk.zeltweg@bkkzw.sozvers.at

Internet: www.bkkzeltweg.at

Betriebskrankenkasse Kapfenberg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006265837

Friedrich-Böhler-Straße 11

8605 Kapfenberg

Postfach 94

Telefon: +43 / 3862 / 20 - 36648

E-Mail: direktion@bkkka.sozvers.at

Internet: www.bkk-ka.sozvers.at

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Ergänzungsregister-Nummer: 9110004199363

Linke Wienzeile 48 – 52

1060 Wien

Telefon: +43 / 0 / 50 2350 - 0

E-Mail: office@vaeb.at

Internet: www.vaeb.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006685673

Josefstädter Straße 80

1080 Wien

Postfach 500

Telefon: +43 / 1 / 050405

E-Mail: postoffice@bva.at

Internet: www.bva.at

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008661972

Wiedner Hauptstraße 84-86

1051 Wien

Telefon: +43 / 0 / 5 08 08 - 0

E-Mail: svagw@svagw.at

Internet: www.svagw.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ergänzungsregister-Nummer: 9110009850696

Ghegastrasse 1

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 797 06 - 0

E-Mail: hauptstelle@svb.at, info@svb.at

Internet: www.svb.at

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Ergänzungsregister-Nummer: 9110011258268

Adalbert-Stifter-Straße 65-67

1200 Wien

Telefon: +43 / 1 / 33111 - 0

E-Mail: HAV@auva.at

Internet: www.auva.at

Pensionsversicherungsanstalt

Ergänzungsregister-Nummer: 9110011163128

Friedrich-Hillegeist-Straße 1

1021 Wien

Telefon: +43 / 0 / 503 03

E-Mail: pva@pensionsversicherung.at

Internet: www.pensionsversicherung.at

Versicherungsanstalt des österreichischen Notariates

Ergänzungsregister-Nummer: 9110011297991

Florianigasse 2

1080 Wien

Postfach 15

Telefon: +43 / 1 / 405 13 81 - 0

E-Mail: office@van.co.at

Internet: www.notar.at

Pensionsinstitut der Linz AG

Ergänzungsregister-Nummer: 9110001687276

Wiener Straße 151

4021 Linz

Postfach 1300

Telefon: +43 / 732 / 3400 - 0

E-Mail: pensionsinstitut@linzag.at

Internet: www.linzag.at, www.pi-linzag.at

B) eKOS – elektronisches Kommunikationsservice

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

eKOS dient zur elektronischen Kommunikation in der Sozialversicherung (Ablöse der papierschriftlichen Dokumente).

Angaben zu den gemeinsamen Verantwortlichen (Art. 30 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

(früherer Betreiber des Informationsverbundsystems nach § 50 DSG)

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010357474

Haidingergasse 1

1030 Wien

Postfach 600

Telefon: +43 / 1 / 71132 - 0

E-Mail: posteingang.allgemein@sozialversicherung.at

Internet: www.hauptverband.at, www.sozialversicherung.at

Wiener Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003816834

Wienerbergstraße 15-19

1100 Wien

Postfach 6000

Telefon: +43 / 1 / 60122 - 0

E-Mail: office@wgkk.at

Internet: www.wgkk.at

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002126828

Kremser Landstraße 3

3100 St. Pölten

Postfach 164

Telefon: +43 / 0 / 50 899 - 6100 (Versicherte); +43 / 0 / 50 899 - 7100 (Dienstgeber)

E-Mail: info@noegkk.at

Internet: www.noegkk.at

Burgenländische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110020118461

Siegfried Marcus Straße 5

7000 Eisenstadt

Telefon: +43 / 2682 / 608 - 0

E-Mail: bgkk@bgkk.at

Internet: www.bgkk.at

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010512859

Gruberstraße 77

4020 Linz

Postfach 61

Telefon: +43 / 0 / 5 78 07 - 0

E-Mail: ooegkk@ooegkk.at

Internet: www.ooegkk.at

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008901610

Josef-Pongratz-Platz 1

8010 Graz

Postfach 900

Telefon: +43 / 316 / 8035 - 0

E-Mail: service@stgkk.at

Internet: www.stgkk.at

Kärntner Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003511395

Kempferstraße 8

9020 Klagenfurt

Telefon: +43 / 0 / 50 58 55 - 0

E-Mail: kaerntner.gkk@kgkk.at

Internet: www.kgkk.at

Salzburger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006520837

Engelbert-Weiß-Weg 10

5020 Salzburg

Postfach 2020

Telefon: +43 / 662 / 8889 - 0

E-Mail: sgkk@sgkk.at

Internet: www.sgkk.at

Tiroler Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002515189

Klara-Pölt-Weg 2

6020 Innsbruck

Telefon: +43 / 0 / 59160

E-Mail: tgkk@tgkk.at

Internet: www.tgkk.at

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002392575

Jahngasse 4

6850 Dornbirn

Telefon: +43 / 0 / 50 8455 - 0

E-Mail: vgkk@vgkk.at

Internet: www.vgkk.at

Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe

Ergänzungsregister-Nummer: 9110001545699

Erdbergstraße 202/E7a

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 79 09 - 23999

E-Mail: office@bkkwvb.at

Internet: www.bkkwvb.at

Betriebskrankenkasse Mondi

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002037568

Theresienthalstraße 50

3363 Ulmerfeld-Hausmending

Telefon: +43 / 7475 / 500

E-Mail: service@bkkmondi.at

Internet: www.bkkmondi.at

Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006170261

Kerpelystraße 201

8700 Leoben

Telefon: +43 / 0 / 50 304 25 - 3138

E-Mail: bkkbahnsysteme@bkkva.sozvers.at

Internet: www.bkk-bahnsysteme.at

Betriebskrankenkasse Zeltweg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008577235

Alpinestraße 1

8740 Zeltweg

Telefon: +43 / 0 / 50 30428 DW 171 bis 177

E-Mail: bkk.zeltweg@bkkzw.sozvers.at

Internet: www.bkkzeltweg.at

Betriebskrankenkasse Kapfenberg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006265837

Friedrich-Böhler-Straße 11

8605 Kapfenberg

Postfach 94

Telefon: +43 / 3862 / 20 - 36648

E-Mail: direktion@bkkka.sozvers.at

Internet: www.bkk-ka.sozvers.at

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Ergänzungsregister-Nummer: 9110004199363

Linke Wienzeile 48 – 52

1060 Wien

Telefon: +43 / 0 / 50 2350 - 0

E-Mail: office@vaeb.at

Internet: www.vaeb.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006685673

Josefstädter Straße 80

1080 Wien

Postfach 500

Telefon: +43 / 1 / 050405

E-Mail: postoffice@bva.at

Internet: www.bva.at

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008661972

Wiedner Hauptstraße 84-86

1051 Wien

Telefon: +43 / 0 / 5 08 08 - 0

E-Mail: svagw@svagw.at

Internet: www.svagw.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ergänzungsregister-Nummer: 9110009850696

Ghegastrasse 1

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 797 06 - 0

E-Mail: hauptstelle@svb.at, info@svb.at

Internet: www.svb.at

Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien

Schlesingerplatz 5

1081 Wien

Postfach 322

Telefon: +43 / 1 / 404 36 - 0

E-Mail: generaldirektion@kfa.co.at

Internet: www.kfa.co.at/

Magistrat der Stadt Graz

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006916210

Rathaus,

8011 Graz

Telefon: +43 / 316 / 872 - 0

E-Mail: stadtverwaltung@stadt.graz.at

Internet: <https://www.graz.at/>

C) PFIF – Pflegegeldinformation

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Übernahme der PflegegeldbezieherInnen von der Pensionsversicherungsanstalt durch die Sozialversicherungsanstalt der Bauern (Informationssystem für Pflegegelddaten).

Angaben zu den gemeinsamen Verantwortlichen (Art. 30 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

(früherer Betreiber des Informationsverbundsystems nach § 50 DSG)

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010357474

Haidingergasse 1

1030 Wien

Postfach 600

Telefon: +43 / 1 / 71132 - 0

E-Mail: posteingang.allgemein@sozialversicherung.at

Internet: www.hauptverband.at, www.sozialversicherung.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006685673

Josefstädter Straße 80

1080 Wien

Postfach 500

Telefon: +43 / 1 / 050405

E-Mail: postoffice@bva.at

Internet: www.bva.at

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008661972

Wiedner Hauptstraße 84-86

1051 Wien

Telefon: +43 / 0 / 5 08 08 -0

E-Mail: svagw@svagw.at

Internet: www.svagw.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Straße: Ghegastraße 1

Postleitzahl / Ort: 1030 Wien

Postfach (nach jeweiliger Erreichbarkeitskundmachung)

Telefon: + 43 /1 /797 06- 0

E-Mail-Adresse: hauptstelle@svb.at, info@svb.at

Internet: www.svb.at

D) VPT-DB – Vorpflegetagsdatenbank

Zwecke der Verarbeitung (Art. 30 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Errichtung einer einheitlichen, bundesweiten Vorpflegetagsdatenbank, in welcher alle relevanten Daten für die Entrichtung eines Kostenbeitrages nach § 447f Abs. 7 ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz) und § 27a KAKuG (Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz) bei einem stationären Aufenthalt gespeichert sind.

Angaben zu den gemeinsamen Verantwortlichen (Art. 30 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

(früherer Betreiber des Informationsverbundsystems nach § 50 DSG)

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010357474

Haidingergasse 1

1030 Wien

Postfach 600

Telefon: +43 / 1 / 71132 - 0

E-Mail: posteingang.allgemein@sozialversicherung.at

Internet: www.hauptverband.at, www.sozialversicherung.at

Wiener Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003816834

Wienerbergstraße 15-19

1100 Wien

Postfach 6000

Telefon: +43 / 1 / 60122 - 0

E-Mail: office@wgkk.at

Internet: www.wgkk.at

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002126828

Kremser Landstraße 3

3100 St. Pölten

Postfach 164

Telefon: +43 / 0 / 50 899 - 6100 (Versicherte); +43 / 0 / 50 899 - 7100 (Dienstgeber)

E-Mail: info@noegkk.at

Internet: www.noegkk.at

Burgenländische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110020118461

Siegfried Marcus Straße 5

7000 Eisenstadt

Telefon: +43 / 2682 / 608 - 0

E-Mail: bgkk@bgkk.at

Internet: www.bgkk.at

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110010512859

Gruberstraße 77

4020 Linz
Postfach 61
Telefon: +43 / 0 / 5 78 07 - 0
E-Mail: ooegkk@ooegkk.at
Internet: www.ooegkk.at

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008901610
Josef-Pongratz-Platz 1
8010 Graz
Postfach 900
Telefon: +43 / 316 / 8035 - 0
E-Mail: service@stgkk.at
Internet: www.stgkk.at

Kärntner Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110003511395
Kempferstraße 8
9020 Klagenfurt
Telefon: +43 / 0 / 50 58 55 - 0
E-Mail: kaerntner.gkk@kgkk.at
Internet: www.kgkk.at

Salzburger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006520837
Engelbert-Weiß-Weg 10
5020 Salzburg
Postfach 2020
Telefon: +43 / 662 / 8889 - 0
E-Mail: sgkk@sgkk.at
Internet: www.sgkk.at

Tiroler Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002515189
Klara-Pölt-Weg 2
6020 Innsbruck
Telefon: +43 / 0 / 59160
E-Mail: tgkk@tgkk.at
Internet: www.tgkk.at

Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002392575
Jahngasse 4
6850 Dornbirn
Telefon: +43 / 0 / 50 8455 - 0
E-Mail: vgkk@vgkk.at
Internet: www.vgkk.at

Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe

Ergänzungsregister-Nummer: 9110001545699
Erdbergstraße 202/E7a

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 79 09 - 23999

E-Mail: office@bkkwvb.at

Internet: www.bkkwvb.at

Betriebskrankenkasse Mondi

Ergänzungsregister-Nummer: 9110002037568

Theresienthalstraße 50

3363 Ulmerfeld-Hausmening

Telefon: +43 / 7475 / 500

E-Mail: service@bkkmondi.at

Internet: www.bkkmondi.at

Betriebskrankenkasse voestalpine Bahnsysteme

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006170261

Kerpelystraße 201

8700 Leoben

Telefon: +43 / 0 / 50 304 25 - 3138

E-Mail: bkkbahnsysteme@bkkva.sozvers.at

Internet: www.bkk-bahnsysteme.at

Betriebskrankenkasse Zeltweg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008577235

Alpinestraße 1

8740 Zeltweg

Telefon: +43 / 0 / 50 30428 DW 171 bis 177

E-Mail: bkk.zeltweg@bkkzw.sozvers.at

Internet: www.bkkzeltweg.at

Betriebskrankenkasse Kapfenberg

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006265837

Friedrich-Böhler-Straße 11

8605 Kapfenberg

Postfach 94

Telefon: +43 / 3862 / 20 - 36648

E-Mail: direktion@bkkka.sozvers.at

Internet: www.bkk-ka.sozvers.at

Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Ergänzungsregister-Nummer: 9110004199363

Linke Wienzeile 48 – 52

1060 Wien

Telefon: +43 / 0 / 50 2350 - 0

E-Mail: office@vaeb.at

Internet: www.vaeb.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter

Ergänzungsregister-Nummer: 9110006685673

Josefstädter Straße 80

1080 Wien

Postfach 500

Telefon: +43 / 1 / 050405

E-Mail: postoffice@bva.at

Internet: www.bva.at

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Ergänzungsregister-Nummer: 9110008661972

Wiedner Hauptstraße 84-86

1051 Wien

Telefon: +43 / 0 / 5 08 08 - 0

E-Mail: svagw@svagw.at

Internet: www.svagw.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ergänzungsregister-Nummer: 9110009850696

Ghegastrasse 1

1030 Wien

Telefon: +43 / 1 / 797 06 - 0

E-Mail: hauptstelle@svb.at, info@svb.at

Internet: www.svb.at

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

Ergänzungsregister-Nummer: 9110011258268

Adalbert-Stifter-Straße 65-67

1200 Wien

Telefon: +43 / 1 / 33111 - 0

E-Mail: HAV@auva.at

Internet: www.auva.at